

# Gras-Auction

Donnerstag, den 30. Juni, früh 8 Uhr.  
Freihofwiese bis Hofteich und Strobelberg. Zusammenkunft an der Freihofwiese.  
Blauenthal. **C. L. Reichel.**

# Gras-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, die diesjährige Grasnutzung auf seinen Dienstgrundstücken (3,37 ha) billig zu verkaufen. Eine Scheune wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Angebote bis zum 10. Juli erbeten.

Forsthaus a. d. Witzsch bei Carlsefeld. **Koenig,**  
Königl. Förster.

# Goldne Mammoth Futterrübe,

eine neue englische Futterrübe mit goldgelbem Fleische, enorm schnell wachsend und dabei ertragreicher und haltbarer wie die engl. Riesenfütterrübe. Im Aussehen ist sie der gelben Kohlrübe ähnlich, außerordentlich groß und von hohem Nährwerthe. Sie ist in ca. 12 Wochen ausgewachsen und bedarf fast gar keiner Bearbeitung. Ausaat von Mitte Mai bis Mitte August, Ausfaatquantum 2 Kilo pr. Hectar. Samen, das 1/2 Kilo zu 2 M. 50 Pf., versendet nur **E. Berger**, Internationales Saatgeschäft, Röttschenbroda-Dresden. Anbauanweisung wird beigelegt.

Eine sehr bedeutende und erfolgreiche

# Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit neuen vorzüglichen Einrichtungen sucht für Eibenstock und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Nur bestempfohlene Herren belieben ihre Bewerbungen sub **T. K. 284** an den „Invalidentant“ in Leipzig einzureichen.

# Concert

vom Gesangverein „Stimmgabel“ mit dem „Chorgesangverein“

und unter freundlicher Mitwirkung des Frä. Etise Weizner.

Montag, den 4. Juli a. c. im „Feldschlösschen“.

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Entrée an der Cassé à Person 50 Pf. Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind bei den Herren **H. Jochimsen, B. Löscher** und **G. Smil** Vittel zu haben.

Nach dem Concert **Tänzen.**

Die während des Ausverkaufs angesammelten

# Reste

aller Artikel werden in den Vormittagsstunden billigt verkauft.

**A. J. Kalitzki.**

# Gesangsfest.

Donnerstag, den 30. d. M., Abends 9 Uhr im „Deutschen Haus“: Sitzung aller Ausführgesellschaften.

**Meissner, Vors.**

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch ein herzlichstes Lebwohl!

**Adolph Weig u. Familie.**

Meinen lieben Sangesbrüdern im Gesangverein „Liederkrantz“, sowie den lieben Kameraden der freiwilligen Turner-Feuerwehr, sagt für die Zeichen der Liebe hierdurch nochmals Dank

**Adolph Weiss.**



# Summiwäsche

billigt umgelegt zu 60 Pf. Stehstragen 45 Pf. Wanzschetten 1 Mark bei **W. Deubel.**

Hierdurch verbiete ich Jedermann die Ausschlagung des durch den Rechner Grund fließenden Wassers, was die Feldmühle treibt. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich bestrafen lassen.

**A. Schmidt.**

# Die Feier ihres 30jährigen Stiftungsfestes

wird die Freiwillige Turner-Feuerwehr am Sonntag, den 3. Juli er. in folgender Weise begehen:

- 1) Früh 5 Uhr: Reveille.
- 2) Nachm. 3 Uhr:
  - a. Zug vom Magazingarten nach dem Schulgarten.
  - b. Verleihung eines Ehrenzeichens u. eines Diplomes an zwei Feuerwehrleute für 25jährigen bez. 20jähr. Feuerwehrdienst.
  - c. Uebungen (Fuß und Geräte-Exercitien, Gesamtangriff).
- 3) Nachm. 4 1/2 Uhr: Concert auf dem Biel.
- 4) Abends 8 1/2 Uhr: Ball im Feldschlösschen.

Diejenigen geehrten Einwohner hiesiger Stadt, welche sich für die Bestrebungen der Feuerwehr interessieren, sind hierdurch zu den Nachmittagsfestlichkeiten bestens eingeladen. Für das Concert auf dem Biel werden à Person 20 Pfennige Entrée erhoben.

Eibenstock, 29. Juni 1887.

# Die Freiw. Turner-Feuerwehr.

**Louis Kühn.**

# Brenn-Kalender

für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstock im Monat Juli 1887.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	44	12	2	15.	44	9	2	24.	44	9	2
2.	44	12	2	16.	44	9	2	25.	44	9	2
3.	b. m. 8. l. Beleucht.			17.	44	9	2	26.	44	10	2
9.	44	9	11	18.	44	9	2	27.	44	10	2
10.	44	9	12	19.	44	9	2	28.	44	11	2
11.	44	9	1	20.	44	9	2	29.	44	12	2
12.	44	9	2	21.	44	9	2	30.	44	12	2
13.	44	9	2	22.	44	9	2	31.	44	12	2
14.	44	9	2	23.	44	9	2				

Gesucht wird eine ehrliche Frau, welche sich zum Hausfrauen mit Schnittwaaren eignet. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

4 geübte Tambourirerinnen werden bei gutem Lohne sofort nach auswärts gesucht. Näheres durch **Kraus & Hübel.**

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

# Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur **Mag. Fider-Nier'schen** Stiftung gehörigen, an der großen Bodau gelegenen, durch numerirte Steine abgegrenzten 31 Wiesenparzellen soll

Sonntags, den 2. Juli 1887,

Vormittags von 8 Uhr an

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Man wolle sich hierzu unterhalb des ehemaligen Nonnenhäuschens in Eibenstock einfinden.

Eibenstock, den 20. Juni 1887.

Der Curator der **Mag. Fider-Nier'schen** Stiftung:  
Rechtsanwalt **Müller.**

# Bauer's Rothlauf-Specialität

einzig zuverlässiges Mittel und Schutz gegen Rothlauf-Feuer, Bräune u. Milzbrand der Schweine, worüber aus allen Schichten der Landbevölkerung die glänzendsten Zeugnisse vorliegen. Haupt-Depôt **M. Waltschott, Halle a. S.** Lager in der **Apoth. zu Eibenstock.** Niederlagen werden überall errichtet.

Brüdenburg, 19. Juni 1886.

Senden Sie mir mit wendender Post wieder 2 Flaschen Rothlaufgift und 1 Dose Rothlauffalbe.

**v. Scheven,**

Berwalter der Carliner Güter.

Ihr Rothlaufgift hilft merkwürdiger Weise sehr gut.

**v. Heyden-Damitzow.**

Mein stark blaues Schwein, sehr krank, ist nach Anwendung Ihres Rothlaufgiftes und Salbe innerhalb 3 Tagen vollständig gesund geworden.

Gröbers, 20. August 1886.

**A. Nietschmann,**

Gutsbesitzer.

Der Arbeiter **Hartmann** gab mir von Ihrem Rothlaufgift, welches zusehends mein krankes Schwein wieder ganz gesund gemacht hat. Folgt Beistellung.

Lenzen b. Stolzenburg, Juli 1886.

**Carl Schmiege.**

Hierdurch erlaube ich wieder um eine Flasche Rothlaufgift u. Rothlauffalbe. Die erste Portion hat gut geholfen.

Boblin, 26. Juli 1886.

**Dittmer, Akerbürger.**

Hierdurch bescheinige ich Ihnen gern, daß nach dem Gebrauch Ihres Rothlaufgiftes mein krankes Schwein wieder vollständig gesund geworden ist.

Dörlau, 22. Septbr. 1886.

**K. Kautzleben.**

# Vogelschießen in Blauenthal.

Am Sonntag und Montag, als den 3. und 4. Juli cr., beabsichtige mein diesjähriges Vogelschießen mit Büchsen

abzuhalten. Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird.

Blauenthal, den 29. Juni 1887.

Achtungsvoll  
**Hermann Söllner.**

# Ein Hausmann

wird für sofort gesucht von **Louis Kühn.**

# Gesucht

eine ordentliche Anspäfferin auf Seide bei **A. Altemaier.**

# Einen Drucker

sucht für einige Wochen **Alban Baud, Schönheide.**

**M. Weissbach's**

# Bartwuchs- u. Haartinctur

hat die Eigenschaft, sicher zu wirken, beseitigt das Dünnerwerden resp. Ausfallen der Haare und steht einzig da als **Bart-Exzenger.** „Unübertroffen bei Kahlköpfigkeit.“ — Frauen ganz besonders empfohlen. — Flaschen nur 90 Pfennige und 1 Mark 70 Pfennige. Allein ächt in **Braun's Kräutergerölbe** in Eibenstock.

# Ein freundliches, gut möblirtes Garçon-Logis

ist sofort zu vermieten bei **Hermann Hagert.**

# 2 Seiden-Sticker

werden gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Ein geübtes

# Tambourir-Mädchen

wird bald nach Limbach gesucht. Näheres bei **Wittwe Flach.**

# Täglich frischen Kirschluchen

bei **Wittwe Flach.**

Rheinischen

# Trauben-Brust-Honig

von **B. S. Pickenheimer** in Mainz empfiehlt **E. Hannebohn.**

Hierzu die Beilage: „Humorist. Blätter.“

Er  
wöchentlich  
zwar Die  
tag und  
fertionsp  
Be

N.

des

im Verh  
Die  
mannsch  
Sch

Der  
beabsicht  
Grund-

zu erricht  
In  
dies mit  
hiergegen,  
Berlust b  
allhier an  
Sch

Die  
municatio  
Station  
Sicherung  
Sch

Info  
registers  
„Clemen

— D  
enen Best  
am Mittn  
dort aber  
Kur in G  
von Deste  
beschlossen  
Kaiser in  
reise von  
antreten.

— U  
Kronpr  
extrahirte  
prinzen ei  
nur ein k  
Dr. Wegn  
Professor  
Sonntagen  
Zimmer in  
unbedeuter  
in günstig  
los vor f  
vollzogen.  
hinzufigt,  
ber um di  
— Die le  
vor beruh  
gang der  
anstrengen  
schränktem  
ärztlichen  
zu beecint  
— In  
mancherlei